

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 40 (1914)  
**Heft:** 26  
  
**Rubrik:** Gedankensplitter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mode

Schimpf über Mode nicht, geliebter Bruder,  
Und gib dir keine Blöße, lieber Christ,  
Indem du merckendeils ein dummes Luder  
Und andererseits dem Affen ähnlich bist.  
Denn denken solltest du: Weshalb nur machen  
Sie heut' die Röcke eng und morgen weit,  
Bald kurz, bald lang — die Nieder bald zum Krachen,  
Bald wie die Tonne bauchig so und breit?

Weshalb den Hut heut' hoch und morgen niedrig,  
Weshalb den Abfaß breit heut', morgen spitz,  
Weshalb gilt heut' für schön, was morgen widrig  
Und ohne Grazie scheint und ohne Wis?  
Veränderung, sagst du, mag dem Weib behagen  
Und solches sei die Ursach' von dem Brauch;  
Heut' trag sie einen, morgen keinen Kragen,  
Und dufte Weilchen heut' und morgen Lauch.

Was so sich ändert, du mein liebes Männchen,  
Für dich geschicht's, Veränderung ergeht:  
Scheint sie ein Tännchen oder dann ein Fännchen —  
Sie tut's für dich, daß sich dein Herz dran lehnt.  
Begreif' es wohl und stimm' in meine Lust ein  
Und mich mit meinem Jubel dein Getön:  
Was eine Schöne trägt auf Kopf und Brustbein  
Und anderswo — das, Freund, ist immer schön! T. G.

## Die Gefahren der Elektrischen Arth-Rigi- Bahn für die Jugend

Erst lehtin ist es wieder zweimal nach-  
einander vorgekommen, daß junge Leute —  
so von tausend Wochen aufwärts — die  
in der elektrischen Arth-Rigi-Bahn  
die Königin der Berge bezwingen wollten,  
von der Herrlichkeit der sich vor ihnen ent-  
rollenden Landschaftsbilder überwältigt, sich  
entzückt in die Arme gefallen sind. Der  
schmunzelnden Mama blieb in beiden Fällen  
nichts mehr übrig, als ihren Segen zu  
sprechen. Vorsicht scheint also äußerst ge-  
boten!

## Gedankensplitter

Von einem Automobil überfahren zu  
werden, im Augenblicke, wo man ein Fuß-  
eisen findet und sich darnach bückt, das  
muß für einen abergläubischen Menschen  
das Schrecklichste sein.

## Eigenes Drahtnetz

Paris. Die Sirma Pathé freres entschuldigt sich  
in einem Zirkular bei ihrer Silmkundtschaft wegen  
der Verzögerung der Einnahme von Durazzo und  
verspricht dieselbe auf Ende der Woche, vorausgesetzt,  
daß sie mit Essad Pascha über den Preis einig wird.

London. Das Auswärtige Amt hat an den Sultan  
eine Note gerichtet des Inhalts, daß, falls bis am  
Samstag die drei letzten Christen in Kleinasien massak-  
riert sein sollten, ein armes Ledschiff vor den  
Dardanellen kreuzen werde.

Petersburg. Aus den Kreisen der russischen Hoch-  
finanz verlautet mit Sicherheit, daß in Petersburg  
allein jetzt schon von der neuen französischen Anleihe  
bereits 157 Rubel gezeichnet worden sind.

Rom. Angesichts der tiptopgeordneten inneren  
Zustände des Landes wird ein Armeekorps Bersa-  
glieri zum Ordnungmachen nach Albanien abkom-  
mandiert.

Baden (Narg.). Ein Mitglied des engern Agita-  
tionskomitees gegen das Kößlispil (angeblich ein  
Geistlicher aus dem St. Zürich) das im Kurfaal drei  
Branken verpielt, suchte sich mit einer Kiste Limonade  
zu entleiben, konnte jedoch vor der 19. Schlafte noch  
daran verhindert werden.

## Kennen Sie diesen Mann?



Es ist dies der homöo-  
pathische Arzt H. Ottinger,  
Inhaber des homöopath. und  
elektrischen Heilinstitutes  
„ZANONI“ im Riethäusle-  
St. Gallen, der in der Schweiz  
wie im Ausland bekannt ist  
durch seine raschen und  
sichern Kuren bei veralteten  
Leiden jeder Art, die bis-  
her allen sonstigen Metho-  
den trotzten. Spezielle Er-  
folge werden erzielt bei  
Rheumatismus, Ischias,

Augen-, Nerven-, Magen- und Unterleibs-Leiden.  
Behandlung brieflich und persönlich. Untersuchung  
kostenlos durch die Augen-Diagnose. Verlangen Sie  
Prospekte (Retourmarke). Schreiben Sie heute noch an

**H. Ottinger, Arzt, Riethäusle-St. Gallen.**

Telephon 2833. 1295

In unsern bekannten

## : Ostschweizer Weinen :

wie auch in **Waadtländer**  
können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell  
aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von  
**feinen Tiroler Tischweinen**  
auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-  
assortiert sind wir ferner stets in guten **italienischen u. spanischen**  
**Couper- und Tischweinen** 1259  
**Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.**

## Bettfedern- Reinigung

und Desinfiz. nach neuestem  
hygienisch patent. Verfahren.  
Automatische Entleerung und  
Einfüllung. **Kein Verlust**  
**an guten Federn.**

Erste derartige Anlage in der Schweiz. Elektr. Betrieb. Nach auswärts  
Bahnversand. Sofortige Bedienung. Gratis-Preisliste franko. Flaum und  
Federn in allen Preislagen. Fassungen nur in Ia Qualität. Lieferung  
neuer Betten umgehend. 1259  
Telephon 3048

**Emil Egger, Zurlindenstrasse 132, Zürich - Wiedikon.**

Tessiner

## Rotwein!

garantiert natur., versendet in Leih-  
fässern, franko jede schweiz. Tal-  
bahnstation zu 55 Fr. per Hekto  
gegen Nachnahme. Minimum 100  
Liter. Postmuster auf Verlangen  
gratis. **J. G. Grossmann-Meier,**  
**Wallisellen.** 1231

## Papier-Servietten

mit oder ohne Druck,  
liefert rasch und billig

**JEAN FREY, Buchdruckerei**  
in **Zürich.**

## + Schlanke Figur +

erhalten alle dicken Leute,  
ob Alt oder Jung, durch unsern

## Spezial-Entfettungs-Thee.

Bedeutende Gewichtsabnahme ohne  
Berufsstörung. — Garantiert un-  
schädlich, sicherer Erfolg. — Ein  
Paket Fr. 2.50.

**Versand-Apotheke St. Frido-  
lin, 5 Mollis (Glarus).**

**Zeugnisse:**

R. U. schreibt: „Der Erfolg ist wirk-  
lich verblüffend, in wenigen Tagen  
5 Kilos Gewichts-Abnahme. Bin  
schon ganz aus den Kleidern ge-  
schwunden.“

Dr. St. schreibt: „Habe in wenig  
Wochen viele Anerkennungen er-  
halten. Werde den Tee stets  
verordnen.“

**Warnung!** Vor Nachahm-  
ungen wird ge-  
warnt, man achte genau auf unsere  
Firma! 1297

## Magenleiden! Hämorrhoiden! Hautausschläge!

**Kostenlos** teile ich auf Wunsch  
jedem, welcher an **Magen-,  
Verdauungs- und Stuhlbe-  
schwerden** sowie **Hämor-  
rhoiden, Flechten, offenen  
Beinen, Entzündungen** usw.  
leidet, mit, wie zahlreiche Pa-  
tienten, die oft jahrelang mit  
solchen Leiden behaftet waren,  
hiervon schnell u. dauernd befreit  
wurden. Tausende Dankschreib.  
**Krankenschwester Wilhelmine**  
Walkmühlstr. 26, Wiesbaden 501

*Suchst du Verbindung in Stadt und Land,  
So mach' zunächst deine Ware bekannt.  
Das beste hiezu wird sein in der Tat  
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.*



Atelier  
METROPOL  
ZÜRICH

## Wegen ihrer guten Zigarren

sind meine Geschäftsfreunde in Gesellschaft sehr beliebt, denn Sie  
rauchen die Havanna-Bouts, eine Spezialität meiner Firma. Infolge  
Ersparnis an Arbeit und Material sind die Bouts besonders vor-  
teilhafter und qualitativ feinen Kopfgigarren ebenbürtig. Ein wirk-  
lich rassisger und feiner Stumpfen. Versand in Originalpaket von  
200 Bts. für Fr. 7.50 portofrei per Nachn. durch die ganze Schweiz.

**Zigarrenimport Obrecht**  
**Wiedlisbach (Bern).**

1212